

dasselbe für 30 neue Schock wieder an genanntes Schloss zurückzugeben.

Feria quinta post Valentini.

A. Dr. Cop. 26. Bl. 74.

4.

1371. Dieselben leihen dem gestrengen Johannes Bohemus und seinen Erben Lauterbach im Distrikte Vogtsberg.

S. d.

A. Dr. Cop. 30. Bl. 28 b

5.

1372. April 17. Dieselben leihen dem gestrengen Henselino Bohemo alle Güter, welche der gestrenge Heinrich von Raschau zu Magwitz gesessen, inne hat oder noch erhalten wird, zum Anfall.

Sabbato post misericordia domini.

A. Dr. Cop 30. Bl. 25 b.

6.

1376. November 21. Jena. Dieselben eignen auf Bitten Burggraf Friedrichs von Nürnberg dem Kloster zu Hof an der Regnitz verschiedene Zinsen von einem halben Hofe zu Zöbern, von zwei Höfen zu Heinersgrün, von einem Hofe zu Hartmannsreuth und von zwei Mühlen unter dem Schlosse Wiedersberg.

Feria sexta post Elisabeth.

A. Dr. Cop. 27. Bl. 90 und Cop. 28. Bl. 23.

7.

1379. August 12. Hans und Albrecht Slegler, Gebrüder, Peter, Conrat, Otto, Albrecht und Cristoffel, des genannten Hans Slegers Söhne, schwören dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg Urfehde.

Sexta feria post Laurencii.

RA. M. Org. gedr. Monumenta Zollerana V. 34. — Auch A. Bbg. Gemeinbuch 2. fol. 210, doch mit Datum feria sexta post conversionis Pauli (Jan. 27).

8.

1380. Februar 27. Dietzel Roder, Hans und Dietzel seine Söhne, verkaufen dem bescheidenen Knechte Paulsen, die Zeit zu Ruppertsgrün gesessen, ein Holz im Gräfenstein und eine Wiese und einen Acker unter dem Dorfe Christgrün (*Cristansgrune*) für 3 $\frac{1}{2}$ Schock neuer Groschen und soll er für das Holz sowohl, als auch für Acker und Wiese, jährlich je ein Huhn als Zins geben. Zeugen: die ehrbaren Leute Cuntze vom Perge, Ullem von Lichtenstein, und darnach Hans von Sachswitz und Kessler von Herlasgrün.

An dem nehsten montage vor mitterfasten.

A. Dr. Wittenberger Archiv, Vogtländ. Sachen. Orte Bl. 14.

9.